

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **70 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.

**HiPP**

Das Beste aus der Natur.  
Das Beste für die Natur.



Claus Hipp

Stefan Hipp

Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

*Claus Hipp*

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

#### Ressource Wasser



Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

#### Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

#### Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

#### Klimafreundliche Produktion



CO<sub>2</sub>-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Mehr dazu unter [www.hipp.ch](http://www.hipp.ch)

22. Möschberg-Gespräche am 6.–7. Februar 2016

## «Boden unter den Füßen – worauf stellen wir die (Bio-)Landwirtschaft in den nächsten Jahren ab?»

**Welche Ausrichtung des Biolandbaus ist für uns wirklich wertvoll?  
Welche Entwicklungen für die Zukunft wollen wir nun fördern?**

An den Möschberggesprächen im Seminar- und Kulturhotel Möschberg, Grosshöchstetten BE, werden wir folgende **Referenten** hören:

- Bettina Dyttrich, WoZ Redaktorin:  
**«Was heisst ökologische und soziale Produktion?»**
  - Otto Schmid, Dep. Sozioökonomie FiBL:  
**«Bio 3.0»**
  - Adrian Aebi, Vizedirektor BLW:  
**«Rahmenbedingungen und Visionen für die CH Landwirtschaft»**
  - Andreas Bosshard, Geschäftsführer Vision Landwirtschaft: **«Wie sieht die Zukunft der Landwirtschaft aus?»**
- Anschliessend Podiumsdiskussion mit allen ReferentInnen.

In den **Workshops** am zweiten Tag werden die Themen mit den ReferentInnen vertieft und diskutiert. Hier sind alle gefragt, die Zukunft der (Bio-) Landwirtschaft neu zu gestalten. Dabei ist uns besonders wichtig, ausser dem realen Boden auch die kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Seiten des Landbaus zu beleuchten.

**Eingeladen** sind Bäuerinnen und Bauern, KonsumentInnen, Gestalter des Biolandbaus aus Ausbildung, Forschung und Verwaltung, welche sich mit den aktuellen Forderungen von Handel, Staat und Gesellschaft auseinandersetzen. Unterschiedliche Ansichten haben Raum, um diskutiert zu werden.

Eltern mit kleinen **Kindern** von 1,5-6 Jahren bieten wir eine Betreuung durch eine erfahrene Person während der Referate und Diskussionen, gegen einen Kostenbeitrag. Ein separater Raum steht zur Verfügung, die Umgebung lädt zum Draussensein ein. Ganz kleine Kinder können auch direkt an der Tagung dabei sein, solange sich die TeilnehmerInnen nicht gestört fühlen. Interessierte melden sich bei Tania Wiedmer (Vorstand Bioforum), Tel. 026 921 11 30.

**Anmeldung bis spätestens 6. Januar 2016** über [bioforumschweiz.ch/moeschberg-gespraeche](http://bioforumschweiz.ch/moeschberg-gespraeche) oder schriftlich an die Geschäftsstelle (Adresse siehe rechts).  
Bei Fragen: Tel. +41 (0)44 520 90 19  
Kosten: Tagung Möschberg Fr. 130.–, Mitglieder Bioforum Fr. 110.–  
Unterkunft im DZ & Verpflegung (drei Hauptmahlzeiten inkl. Pausengetränke, Gipfeli) Fr. 179.–; Zuschlag EZ Fr. 30.–  
Zwei Hauptmahlzeiten inkl. Pausengetränke, Gipfeli, Fr. 110.–

## Impressum

**Kultur und Politik** erscheint im 70. Jahrgang

**Vierteljahrszeitschrift**

**Herausgeberin** ist das Bioforum Schweiz

**Geschäftsstelle und Layout:**

Lukas van Puijenbroek  
Aebletenweg 32  
8706 Meilen  
Telefon 076 506 24 48  
[lukas.puijenbroek@bioforumschweiz.ch](mailto:lukas.puijenbroek@bioforumschweiz.ch)

**Redaktion:** Nikola Patzel, Wendy Peter  
[redaktion@bioforumschweiz.ch](mailto:redaktion@bioforumschweiz.ch)

**Layout** dieser Nummer: Nikola Patzel

**Redaktionskommission:**

Christian Gamp, Sonja Korpeter,  
Nikola Patzel, Wendy Peter,  
Jakob Weiss

**Fotos:** Siehe Quellenangaben

**Inserate:** [inserate@bioforumschweiz.ch](mailto:inserate@bioforumschweiz.ch)

**Mitgliederbeitrag inkl. Abo:**

SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro  
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:  
40 Euro

**Druck:** Druckerei Schürch AG, Huttwil

**Redaktionsschluss** für K+P 1/16:

15. Februar 2016

**Für aktuelle Infos:**

[www.bioforumschweiz.ch](http://www.bioforumschweiz.ch)

P.P.  
CH-8706 Meilen  
DIE POST

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz. Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik», Einladung zu den Möschberggesprächen und zum Biogipfel mit Fachreferaten.

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
- als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
- als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Strasse / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:

Bioforum Schweiz, Lukas van Puijenbroek, Aebletenweg 32, 8706 Meilen